

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 77.

Dienstag den 31. März.

1868.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1868 in der ersten Woche mit „Fünfzehn Silbergroschen“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen. Für die dreispaltene Corpus-Zeile oder deren Raum wird 1 Silbergroschen 3 Pfennige berechnet.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Versammlung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege.

Dienstag den 31. März Abends 8 Uhr in „Stadt Hamburg.“

Tagesordnung: Dr. Kohlschütter, Pfortenbauarbeiten über Ventilation.

Schulsache.

Die Aufnahme der für die Bürger- und Parallelschule in den Franckeschen Stiftungen bereits angemeldeten Schüler findet Montag den 20. April in dem Konferenzzimmer der deutschen Schulen statt, und zwar bitte ich mir diejenigen Schüler, welche schon Unterricht genossen haben, von 8—12 Uhr und die übrigen von 2—4 Uhr zuzuführen. Erstere haben ein Schulzeugniß, letztere den Impfschein vorzulegen.

L. Wille, Inspector.

Wohlthätigkeit.

In einem Collecten-Becken der Kirche zu U. L. Frauen haben sich 3 Thaler, „unter arme Hülfbedürftige zu vertheilen“, vorgefunden. Es sind dieselben ihrer Bestimmung gemäß verwendet worden, und danke ich der milden Geberin im Namen der Unterstützten dafür herzlichst.

Halle, am 28. März 1868. Der Superintendent D. Franke.

Tageschau.

Dienstag den 31. März.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr

Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

Deffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marxenbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Politechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Sitzung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege, 8 Uhr Abends in „Stadt

Hamburg.“ (Vortrag des Herrn Dr. Kohlschütter.)

Stadertafeln.

Volksliebderstafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Babel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

29. März 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	338,81	2,02	91	1,2	NNW	trübe 8.
Mitt. 2	338,92	1,60	55	4,3	NNO	wolkig 6.
Abd. 10	339,09	1,97	79	2,5	N	bedeckt 10.
Mittel	338,94	1,86	75	2,7		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei der im Jahre 1867 in den evangelischen Kirchen der Stadt Halle abgehaltenen Collecten für die städtischen Elementarschulen sind eingekommen

7 Rp.	4 Gr.	2 S.	aus der Marktkirche,
5	26	1	= = = Ulrichskirche,
3	23	6	= = = Moritzkirche,
4	14	9	= = = Neumarktkirche,
5	14	6	= = = Kirche zu Glaucha,
11	14	1	= = = Domkirche

38 Rp. 7 Gr. 1 S. in Summa.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerkten, daß der Ertrag der jährlichen Collecten lediglich zum Ankauf von Prämien für fleißige Kinder der Bürger- und Volksschule verwandt wird, und daß die Vertheilung dieser Prämien bei Gelegenheit der in dieser Woche stattgefundenen öffentlichen Prüfung bereits stattgefunden hat.

Halle, den 27. März 1868.

Der Magistrat.

Für Restaurateure und Wirthe.
Den Herren Restaurateuren und Wirthen empfiehlt zu äusserst billigen Preisen:

Teller fl. u. ff., **Defferteller**, **Compotieren**, **Bierseidel**, **Unterseger** und **Deckel**, **Caffeekannen**, **Milchtöpfe**, **Streichfäulen**, ff. imittire u. orb. **Kugelseidel**, **Öfen- und Tübingerseidel** mit und ohne Beschlag, **Schnittseidel**, **Tulpen**, **Wasser-**, **Wein-**, **Grog-** und **Liqueurgläser**, **Weißbierstangen**, **Wasserflaschen**, **Vorlege-**, **Ess-** und **Ebeelöffel** in Neusilber, **Präsentirteller** in allen Größen. Gleichzeitig empfehle ich bei bevorstehendem **Quartal-Wechsel** mein Lager von orb. **Steingut**, als **Teller** fl. u. ff., **Waschbecken**, r. u. ovale, sowie alle übrigen in dies Fach schlagende Artikel.

Wiederverkäufer Rabatt.

Bemerke aber, daß mein Geschäft dicht neben dem des **Hrn. F. Wuppert** sich befindet und bitte dieserhalb genau auf meine Firma zu achten.

H. A. Zeising, fl. Steinstraße 5.

Merbeln, grane u. bunte, 5 St. für 1 \mathcal{R} , bei **H. A. Zeising**, fl. Steinstraße 5.

Das Spiel der Frankfurt. und Hannov. Lotterie

ist von der Engl. Preuß. Regierung gestattet.

Die **Schluß-Verloosung** beginnt am 14. April und endigt am 30. — Es kommen nachstehende 10,900 Gewinne zur Entscheidung als evtl. \mathcal{R} 100,000. 60,000. 40,000. 20,000. 10,000. 8,000. 6,000. 5,000. 4,000. 2 à 3,000. 3 à 2,000. 3 à 1,500. 100 à 1,000. 120 à 400. 140 à 200. 175 à 100. 10,350 à 47 \mathcal{R} .

Zu dieser von der Staats-Regierung garantirten Verloosung erlassen wir

Ganze Original-Loose	à	40 \mathcal{R}
Halbe	"	20 "
Viertel	"	10 "
Achtel	"	5 "

Unser Betrieb ist als ein glücklicher bekannt, und erfreut sich des besten Renomme's.

Auswärtige Aufträge mit Rimeffen versehen werden prompt und verschwiegen ausgeführt.

Man wende sich direct an

Gebrüder Lilienfeld
Hamburg.

Bei der **Auction im Rosenbaum** am 31. d. Mts. u. 1. April kommen noch mit zur Versteigerung: Tischlerwerkzeug zu 4 Hobelbänken, 8 Duzend Schraubzwingen, versch. Tische mit Wachstuch, neue Wanduhren, als: 1 8-Tageuhr, 1 Ruckuhr u. versch. Bronze- u. Schottenuhren zc. **W. Glste**, Auct.-Commissar.

Zwickauer Coat billigt bei **Klinhardt & Schreiber**.

Gerstenstroh ist zu verkaufen im Gasthof zum „Schwan“ in der Steinstraße.

Bekanntmachungen.

Auction.

Dienstag den 31. d. Mts. Nachmittag von 2 Uhr an soll in meinem Laden, gr. Steinstraße 12, der Rest meines Waarenlagers, bestehend in: **Glace-Schuhen**, **Herren-Stiefeletten**, **angef. Stiefereien**, **Weiß-Waaren**, **Chenille**, **Mützen**, **Quasten**, **Knöpfe**, **Blonden** zc. sowie auch 2 Laden-Regale, 2 Kadentische und 1 Kommode meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

J. Buchy, gr. Steinstraße 12.

Gerstenstroh

gutes Bettstroh,

ist bis Donnerstag zu haben

Schulberg u. Spiegelgassen-Ecke 6, in der Scheune.

Wollene Frauenröcke

mit schönen Kantten habe ich wieder eine Partie anfertigen lassen und empfehle solche billigt

C. S. Keil, Schimmelgasse 6a.

Dienstag früh

frischen Seedorfch,

J. Kramm.

Milch-, Seehund-, Leder-

Tornister für Knaben und Mädchen in vorzüglichster Arbeit zu billigen Preisen bei

C. F. Nitter, gr. Ulrichsstraße 42.

Lederschürzen - Ledermanschetten empfiehlt **C. F. Nitter**, gr. Ulrichsstr. 42.

Eine vollständige Gaseinrichtung ist Umzugs halber billig zu verkaufen
Leipzigstraße 2, 1 Tr.

Ein Haus mit Garten ist mit 2000 — 3000 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen
Mittelwache Nr. 12, 2 Tr.

Ein Haus in der Nähe des Waisenhauses ist mit 1000 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen durch
Merseburger, Mittelwache 12.

Ausverkauf.

Verschiedene Möbel und Hausgeräth, darunter eine große Waschwanne, für Kleischer passend, sind nur Dienstag zu verkaufen bei

Partbey, Taubengasse 14, im Hof 2 Tr.

Zu verkaufen sind billig: neue birkene Kleidersekretaire, Kommoden, Pfeilerschränken, Sopha'stelle, 1/2 Duzend fluchtrechte Rohrstühle, 2-thürige Kleiderschränke, Brotschränke und einschläfrige Bettstellen bei
Doigt, Geiststraße Nr. 21.

Braunfoblenteine, Steinfahlen, Knorpel, bester Qualität, in Fuhren und einzeln
Taubengasse 2.

Herren- und Knaben-Mützen in Seide, sowie in allen nur möglichen Stoffen, wie bekannt immer billig, bei

F. Körner, Schüllershof 9.

Ein guter Kleiderschrank (Preis 5 \mathcal{R}) ist zu verkaufen
Leipzigstraße 13, 4 Tr.

2 Sopha'stellen sehr preiswerth zu verkaufen bei dem Sattler u. Tischnermstr. **C. Abelmann**,

gr. Steinstraße 9.

Sonig (à \mathcal{R} . 7 1/2, 1/2 \mathcal{G}) zu verkaufen
H. Dittel, vor dem Mann. Thor.

Gute Speisefartoffeln hat zu verkaufen
W. Lane, Martinsgasse 20.

2 vollständige Kanarienheden sofort zu verkaufen
fl. Sandberg 19, 1 Tr.

Zur Ausführung von Neubauten, sowie Mauerarbeiten jeder Art empfiehlt sich

Le Clerc, Maurermeister, Taubengasse 9.

Ich wohne jetzt gr. Märkerstraße Nr. 5, im Hause des Herrn Möbeldhändlers Kroppenstädt, 1 Treppe hoch.
Dr. Seeligmüller.

Rohrstühle werden gut, billig u. schnell geflickten, auch gut ausgebessert fl. Brauhausgasse 24.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum ergebenst zur Anzeige, daß ich nicht mehr Schulberg 6, sondern schräg über Nr. 8, 1 Treppe hoch wohne.
Achtungsvoll **C. Schuster**, Schuhmachermstr.

Alte Mauersteine werden gesucht. Zu erfragen bei **Goedike**, Herrenstraße 9.

Ein Kinderwagen in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht
Niemeyerstraße 7.

Bugarbeiten jeder Art werden in und außer dem Hause möglichst sauber gefertigt.

Strohhitte zum Modernisiren u. Waschen werden angenommen
Trödel 18, 1 Tr.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör ist in angenehmer Lage an ruhige, anständige Leute Umstände halber noch zum 1. April oder später zu beziehen
Ludensirase 16.

Auch ist das. noch e. kl. Stübchen zu verm.

Ein fleißiges, kräftiges mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen findet bei 24 \mathcal{R} Lohn zum 1. April einen Dienst.

Sangerhausen. **C. Hammer**, Restaurateur.

Größere Niederlagsräume, trocken und parterre gelegen, werden möglichst in der Geschäftsgegend zu mietzen gesucht. Offerten unter **B. & N. 72** abzugeben in der Expedition des Tageblattes.

Stube und Kammer von ruhigen Leuten sofort zu beziehen
gr. Wallstraße 29.

Ein Parterre-Logis mit Wasserleitung in der Küche ist den 1. Juli cr. zu beziehen, Preis 110 \mathcal{R}
Bahnhofstraße 12.

2 Logis à 2 Stuben, 3 Kammern, Küche zc. sind in der Königsstraße am 1. Juli zu beziehen. Näheres
Töpferplan 1.

1 St., K., Küche zu vermietzen
Liebenauerstraße 11.

Eine freundliche Parterrestube mit Kammer und Küche für 32 \mathcal{R} verm. Lange Gasse 31.

Ein Logis, 3 St., 2 K., Bodent., K., u. e. Parterre-Loais, 2 St., 2 K., K., sind am 1. Juli beziehbar
an der Moritzkirche 5.

Möbl. St. sof. zu verm. Königsstr. 18, 3 Tr. r.

Mit heutigem Tage verlegte ich meine **Porzellan-, Stein- und Glashandlung** nach der unteren großen Steinstraße Nr. 72. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch im neuen Lokale anzuweisen zu lassen.

Halle, den 31. März 1868.

A. L. Wiebecke.

Briefpapier,

Buch 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 5, im Kf. billiger, Firma-Stempel gratis;

Copiebücher, 1000 Blatt 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., 500 Blatt 20 Sgr., mit gedr. Register, in Leder und Leinwand gebunden;

Contobücher jeder Art empfiehlt die

Geschäftsbücher-Fabrik von Bernhard Levy.

Verzierungen an Gardinen,

als: **Adler, Arme, Rosetten** von Bronze, Sammet, Holz und Porzellan.

Albert Hensel.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich zum bevorstehendem Markt in Halle mit meinem selbstfabrizirten, **echten Prima-Hanfzwirn** von bekannter Güte, gegenwärtig bin. Verkauf wie gewöhnlich: 10 Gebind neunfähriger, langer Hanfzwirn 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., bei größerer Abnahme bedeutenden Rabatt; auch empfehle den echten guten **Maschinenzwirn**.

Stand: In der gr. Steinstraße, kl. Steinstraßenecke; bitte nur genau auf mein Firma zu achten.

G. C. Meyer, Zwirnfabrikant aus Schraplan.

Meiers Restauration, Mühlberg 4.

Montag und Dienstag musikalische Abendunterhaltung von 4 Damen.

Ein Haus m. Hinterhaus im Preise v. 1850 $\frac{1}{2}$ ist sogleich zu verkaufen **Marz 44.**

Weißes Roggenmehl, 16 $\frac{1}{2}$ 28 Sgr. Rathhausgasse 5.

Täglich frischen Kalk Thalgaße 1.

Ein noch gut erhaltener Bücher-schrank wird zu kaufen gesucht am Kirchthor 5.

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich neben dem Treckenplage auch eine **Drehrolle** aufgestellt habe und steht selbige einem Jeden zur Verfügung, sowohl Denen, die bei mir trocknen, als auch Denen, die nicht trocknen. Die Rolle ist schön und rollt geschwind und fein.

Kastellan **Kuwilsky**, Mühlgraben 5 a, auf der sogenannten Würfelwiese.

Alle Arten gebrauchte Möbel sehr billig zu verkaufen bei

H. Tauchnitz, neue Promen. 12 u. Bauhof 3. Das. 1 gr. u. kl. Korallenschmuck billig zu verk.

Eine Hobelbank mit Werkzeug, Kinderbett, Blechofen verkauft **Berggasse 4.**

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten bei **C. Bachmann**, Wagen-Lackirer, kl. Brauhausgasse 21.

Uhrmacher-Lehrling.

Einen Lehrling sucht der Uhrmacher **C. Pöge.**

Einen Lehrling wünscht für Horn-, Bein- u. Metall-dreherei **J. Kluge**, Drechslermeister, Leipzigerstraße 95/96.

Ein tüchtiger Wasserrohrlager wird verlangt. **Ferd. Stis**, Leipzigerstraße 95/96.

2 St. u. R. sogl. zu bez. **Saalberg 5.**

Gesucht wird eine Monatsfrau **Rittergasse 10, parterre.**

Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst als Kinder- oder Hausm. **Spitze 23.**

Eine Aufwartung wird zum 1. April gesucht **Rannische Straße 19, 2 Tr.**

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches mit Kindern gern umgeht, findet sofort Dienst bei Frau **Lb. Wiesero**, Markt u. Bärz. 1.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht **Rannische Straße 10, 1 Tr.**

Eine Wohnung zu 60 bis 70 $\frac{1}{2}$, nicht zu weit vom Bahnhof, wird durch einen Beamten zum 1. Juli c. gesucht. Adressen bitte abzugeben **Schmeerstraße 6.**

Gesucht wird zum 1. Juli von einer einzelnen Dame eine anständige Wohnung v. 2 St., 2 K. nebst Zub. Abr. unter **C.** in d. Exped.

Eine Werkstatt oder eine ger. **Stube**, welche sich für einen Tischler eignet, nebst Wohnung, wird sogleich oder zu Johannis v. einzelnen Leuten gesucht. Adressen unter **D. S.** mit Preisangabe in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör. Adressen unter **A. B.** in der Exped.

Eine freundliche Wohnung von 1 Stube, 2 K., 1 R. ist an eine Dame zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Eine Wohnung von 4—5 heizbaren Zimmern mit Zubehör in 1. oder 2. Etage, nahe am Markte, zum 1. Juli gesucht. Adressen **Leipzigerstraße 108**, in der Eisenhandlung.

Stube und Kammer zu beziehen vor dem Geistthor 8.

Laden-Vermietung.

Ein freundlicher Laden, für ein Schnitt- oder Kurzwaaren-Geschäft passend, ist nebst Wohnung pr. 1. Juli anderweitig zu vermieten.

C. Frische, gr. Ulrichstraße 20.

Vor dem Geistthor sind zwei freundliche Wohnungen zu 22 und 25 $\frac{1}{2}$ sofort zu vermieten. Näheres d. Fr. **Binneweiß**, Barfüßerstr. 16.

Gesucht sof. e. Kutscher d. Fr. **Binneweiß.**

In meinem vordern Hause am Kirchthore ist zum 1. October eine Wohnung, hohes Parterre, aus 5 Stuben und Zubehör bestehend, zu vermieten. **Kreye**, Zimmermeister.

Zwei Hoflogis sind von jetzt ab zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen **Rathhausgasse 18.**

Stube u. K. m. oder ohne Möbel an e. Herrn zu vermieten **Blücherstraße 6, 3 Tr.**

Möbl. Stube u. K. sofort zu vermieten **Ober-Leipzigerstraße 70.**

Möblierte Stube an einzelne Herren zu vermieten **Bahnhofstraße 4**

Möblierte Stube und Kammer ist zum 1. April zu vermieten **Schimmelgasse 5 b, parterre.**

Ein fein möbl. Zimmer, parterre, ist sof. an einen einzelnen Herrn zu verm. kl. Klausstr. 14.

1 möbl. Stube f. einz. Herren alter Markt 15.

Möbl. Wohn. sof. z. beziehen kl. Wallstr. 2.

Schlafstellen offen **Moritzkirche 5, im Keller.**

Zwei anst. Schlafst. **Spitze 19, part. rechts.**

Ein gelber Affenpintcher, männlichen Geschlechts, wird seit einigen Tagen vermisst. Man bittet denselben gegen gute Belohnung große Klausstraße 16 abzugeben.

Verloren

ein Sack mit Gurten, den 28. März von der Landwehrstraße bis Bückerstraße. Abzug gegen Belohnung bei **Sabekus**, Glauch. Kirche 3.

Eine weiße Taube ist entflohen. Gegen Belohnung abzugeben **Breitenstraße 32.**

Verloren eine goldene Broche mit Malerei von Delitzscherstraße 2, Merseburger Chaussee bis Königstraße-Ecke. Gefälligst abzugeben gegen Belohnung **Königsstraße 30, 1 Tr.**

Ein Portemonnaie, enthaltend etwas Geld, eine Hutmarke und einen Schlüssel, ist am Sonntag Morgen in der Geist- oder Brettenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Leitergasse 2.**

Ein Königräger Kreuz gefunden. Abzuholen **Spitze 29.**

Leinerts Restauration.

Montag und Dienstag musikalische Gesangs-vorträge der Gesangs-capelle **Nommel** aus Nordhausen.

IS ?

Ist denn der Petersberger Knack, welcher jetzt zur Pflasterung des Mühlweges genommen werden soll, besser als die in der Licitation ausgetobenen Galgenberger Kopfsteine?

Sonnabend, den 28. h., früh 9 Uhr entschieden uns unser lieber Gatte und Vater, der Lohnfuhrherr **Fr. Wertig**. Tief betrübten Herzens dies Freunden und Bekannten anzeigend, bitten wir um stilles Beileid. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

23. Nur gr. Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Tr. hoch.

Da der Ausverkauf nur noch bis Dienstag den 31. Abends dauert, werden die noch vorhandenen Waaren zu jeden nur annehmbaren Preisen verkauft. Vorzüglich empfehle ich noch einen großen Posten guter Shirtings die Elle 2 Sgr. 6 Pf., Pi-quees die Elle 3 Sgr. 3 Pf., Handtücher das halbe Duzend 28 Sgr., sämtliche Futterzeuge die Elle 2 Sgr., auch die bekannten Kleiderstoffe 15 Ellen 24 Sgr. sind noch in schönen Mustern vorhanden, karrirte Buckskins und Hosenstoffe die Elle 5 Sgr., sowie noch viele Artikel zu noch nie dagewesenen billigsten Preisen.

Der Ausverkauf dauert nur bis Dienstag den 31. Abends.

23. Nur gr. Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Tr. hoch.

Wirklich reeller schleuniger Ausverkauf

Markt Nr. 11, im Seyffarth'schen Hause.

Um bis zum 9. April noch gänzlich zu räumen, werden die noch vorhandenen Waaren, bestehend in: Kleiderstoffen, Lüstres, schwarzen Taffeten, Leinwand, Bett- und Inlettzeugen, Shirtings, Handtüchern u. zu auffallend billigen Preisen ausverkauft.

Nur Markt Nr. 11, im Seyffarth'schen Hause.

Nach ist der Laden sofort zu vermieten.

Schultornister von 12½ Sgr. an,
Schultaschen mit und ohne Verschluss,
Leder-Mappen,

Federkasten,
Tafeln mit und ohne Linien,
Schreib- u. Zeichenmaterialien

billigst bei Louise Biolo, große Ulrichsstraße Nr. 10.

Photographie-Rahmen zu sehr billigen Preisen bei
Louise Biolo, gr. Ulrichsstraße Nr. 10.

Oberhemden für Knaben von 10 — 15 Jahren,
Vorhemden, Steh- und Klappfragen in allen Nummern,
Taschentücher, Einsätze in Chemisetthemden, desgl. Kragen und
Manschetten — in größter Auswahl.

Leinen-, Weißwaaren- und Wäsche-Handlung
L. Remmler, Schmeerstraße 33/34.

Wilhelm Krause's Handlung

selbstgefertigter Spiegel in Gold- und Barock-Rahmen
bietet das Neueste und Eleganteste in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Uhrenconsolen, geschweifte Gardinenstangen, Consolenträger, das Neueste in
Gardinenhaltern, Marmorplatten u. Photographierahmen in großer Auswahl.
Brüderstraße Nr. 15.

Grossherzogl. Carl Friedrichs Ackerbauschule in Zwaetzen b. Jena.

Aufnahme neuer Zöglinge und Beginn des Lehrkursus

Montag den 20. April 1868.

Nähere Auskunft ertheilt der Vorsteher Herr Dobermann in Zwaetzen.
Jena, im März 1868.

Die Direction: Dr. C. Stöckhardt.

Turnhalle.

Unterzeichneter empfiehlt zu dem bevorstehenden Viehmarkte seine mit
allem Comfort ausgestattete Restauration.

Um günstigen Zuspruch bittet

L. Reuter.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 2. April werden die Opern-
Vorstellungen eröffnet; das Personal ist zum
größten Theile aus den vorzüglichsten Kräften des
Sondershäuser Hoftheaters zusammengestellt,
wzu noch einige bestrenommirte Künstler treten,
und besteht aus folgenden Herren und Damen:

Sängerinnen:
Fr. Hülgerth, Fr. Kreschmer, Fr. Neumüller,
Fr. Vagg;

Tenöre:
Herren Bellmann, Fischer, Achten, Frauendorf,
Grisar, Fritsch;

Bässe:
Herren Neumüller, Pichon, Samek, Kreimeier,
Mäder;

Chor:
10 Herren und 10 Damen;
Kapellmeister Hr. Ebell; Regisseur Hr. Gosebeau.
Folgende Opern kommen zur Aufführung: Fi-
garos Hochzeit, Don Juan, Entführung aus dem
Serail, Hugenotten, Robert der Teufel, Joseph
in Egypten, Fibella, Lucia, Troubadour, Barbier
von Sevilla, Jüdin, Freischütz, Postillon, Nacht-
lager u.

Die Preise der Plätze bleiben die bisherigen;
nur können keine Duzendbillets ausgegeben wer-
den; Bestellungen auf feste Plätze werden vom
2. ab entgegengenommen im Theater-Bureau,
Rathhausgasse Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Die bis jetzt innegehabten festen Plätze und Lo-
gen werden dem geehrten Publikum für die erste
Vorstellung bis Mittags 12 Uhr reservirt, von
da ab wird anderweitig darüber verfügt.

F. Gumtau,

Director des h. Stadt-Theaters.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 29. März Abends am Unterpegel 6' 9"
am 30. März Morg. am Unterpegel 6' 10"